

SONNTAGSJOURNAL

DER NORDSEE-ZEITUNG

FUNDUS
Das lütte Kaufhaus



Georgstraße 78
Hans-Böckler-Str. 36 b

Redaktion: ☎ (04 71) 59 18-144 · Anzeigen: ☎ 59 18-132 · Auflage: 114 161 Exemplare

1. September 2013 · Nr. 35 S · 36. Jahrgang

Vom Macho zum Frauenverstehler

Im Interview: Comedian Ingo Appelt steht mit neuem Programm im TiF auf der Bühne Seite 11



Alltag der Telefonseelsorger

Schmerz, Ängste und manchmal ein Drohanruf

Seite 18



WETTER-WILLI

Ohne Regenschirm geht Willi heute nicht aus dem Haus. Auch wenn sich die Sonne gelegentlich sehen lassen sollte, rechnet er mit Schauern.



Abgeordnete verdienen gut nebenbei

BERLIN. Beinahe jeder dritte Bundestagsabgeordnete verdient nach einer Studie kräftig dazu. 188 Volksvertreter dieser Wahlperiode erzielten in den vier Jahren nennenswerte Nebeneinkünfte von insgesamt schätzungsweise 32 Millionen Euro, wie eine Studie der Otto-Brenner-Stiftung der IG Metall ergab. Rein rechnerisch wären dies pro Parlamentarier gut 42 000 Euro jährlich.

Die Gesamtsumme entspreche etwa 80 Abgeordneten-Diäten. Abgeordnete der schwarz-gelben Koalition sind nebenberuflich deutlich erfolgreicher als die der Opposition: Hohe Nebeneinkünfte über der Bagatellgrenze würden „zumindest zu 70 Prozent“ von Vertretern der Regierungsfaktionen generiert, insbesondere von Anwälten, heißt es in der Studie, über die die „Süddeutsche Zeitung“ be-

Ultraleichtflieger wollen in Luneort abheben

Flugschule und Servicebetrieb öffnen im September – Seite 2

Foto: pr



Spritpreise Tankstellen müssen melden

BONN. Tankstellen müssen seit Sonnabend ihre Preise für Benzin und Diesel an die neue Benzin-Transparenzstelle melden. Damit erreichen die Vorbereitungen für quasi amtliche Benzinpreise ihre heiße Phase. Der Autofahrer hat davon allerdings erstmal noch nichts. Im Sommer, so ist die offizielle Sprachregelung des Bundeskartellamtes, soll die Stelle dann offiziell ihren Betrieb aufnehmen.

Mallorca Deutscher stirbt nach Überfall

PALMA DE MALLORCA.

Schuldnerberatung

Erste Hilfe für Ihre Finanzen!



**ROTE ZAHLEN?
ROTES KREUZ!**
Erste Hilfe für Ihre Finanzen

Ich berate Sie gern!

(04743) 344 999 7
udo.reichardt@drk.bremerhaven.de

Ultraleicht fliegen von Luneort

Flugschule inklusive Charterservice, Wartungsbetrieb sowie Flugzeugvertrieb gehen an den Start

von Christian Heske

BREMERHAVEN. Mit dem Bau des Offshore-Terminals im Blexer Bogen soll der Flughafen Luneort Geschichte sein. Doch das Hafenbauprojekt ist ins Stocken geraten, seit das Bundesverwaltungsgericht die Weservertiefung auf Eis gelegt hat: Berechnungen für das Planfeststellungsverfahren des Terminals basieren auf den angenommenen künftigen Wassertiefen. Wann der Hafen kommt, steht in den Sternen. Derweil erweitert der Regionalflughafen sein Angebot: um die Ultraleichtfliegerei.

Am Sonnabend und Sonntag, 21. und 22. September, eröffnet Ingo Rolf Oehlkers, Geschäftsführer des Autogas- & Erdgaszentrums Bremen die neue Flugschule sowie den Charterservice Air-Charter-Nord und den technischen Servicebetrieb UL-Aviaton. Gleichzeitig will Oehlkers von Luneort aus Ultraleichtflugzeuge vom Typ Sila 450 C vertreiben. Für Besucher gibt es am Eröffnungswochenende ein Programm mit Probe- und Schnupperflügen sowie eine Hangarparty. „Als Highlight bieten wir unseren Gästen am Sonnabendabend die Möglichkeit zu Anflügen mit befeuerter Landebahn“, betont Oehlkers.

„Die Ultraleichtfliegerei ist der kostengünstigste Einstieg in die Fliegerei“, hebt Ausbildungsleiter und Fluglehrer Helmut Nitzinger die Attraktivität der kleinen Zweisitzer hervor. „Wir haben eine Sondergenehmigung der Luftfahrtbehörde Bremen“, erläutert Oehlkers. Der Flug-



Geschäftsführer Ingo Rolf Oehlkers (rechts) sowie Ausbildungsleiter Helmut Nitzinger präsentieren am Flughafen Luneort ein Ultraleichtflugzeug vom Typ Ekolot JK 05. Es besteht zu erheblichen Teilen aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Foto: Heske

hafen Luneort sei für den Betrieb der kleinen Flugzeuge ideal.

Oehlkers kennt die Diskussion um die geplante Schließung des Flughafens. „Es ist ja noch gar nicht sicher, wann der Offshore-Terminal kommt“, meint er. Falls der Flughafen tatsächlich geschlossen werde, müsse er seinen Betrieb eben verlagern.

Das geschäftliche Risiko mit den Ultraleichtflugzeugen sei überschaubar, weil die Aktivitäten einfach als Ge-

schäftszweige an die Autogaszentren Nord und Bremen angehängt seien.

„Ich finde es eine ganz tolle Sache, dass man trotz der Diskussionen um die Zukunft des Flughafens den Mut hat, das hier aufzuziehen“, sagt Holger Haendel, Prokurist der Flugplatz-Betriebsgesellschaft. Er erhoffe sich von dem neuen Angebot eine Belebung des Luftfahrtstandortes.

Flugzeugwartung und Jahresprüfungen

Das Herzstück der Ultraleicht-Flugschule bildet das Ganzmetall-Ultraleicht-Flugzeug Sila 450 C, welches erst

im April auf der Flugmesse Aero in Friedrichshafen die Verkehrszulassung erhalten habe. Die Dienstleistungen von UL-Aviaton umfassen die gesamte Palette der Ultraleichtfliegerei. Dazu gehören zum Beispiel die Instandsetzung von Rotax-Motoren sowie von Flugzeugen aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) oder aus Ganzmetall. Ebenfalls zum Leistungsspektrum zählen Jahresnachprüfungen für die nach den Standards der Luftsportverbände DAEC und DULV zugelassenen Fluggeräte, die Prüfung und Abstimmung der Avionik oder die Wartung von Rettungssystemen.

Das Ultraleichtflugzeug Sila 450 C besteht aus korrosionsbeständigem Aluminium. Es ist nach Aussage von Oehlkers ebenso als Schulungs- wie auch als Vereins- und Schleppflieger geeignet.

ERÖFFNUNGSFEST

Was: Ultraleichtflugschule, Wartung und Vertrieb
Wo: Flughafen Luneort
Wann: Sonnabend, 21. September, von 10 bis 20.15 Uhr mit Flugbetrieb und anschließender Hangarparty; Sonntag, 22. September, von 10 bis 18 Uhr mit Flugbetrieb
www.aircharternord.de

Sternbilder und Planeten

Die Bremerhavener Sternfreunde laden am Donnerstag, 5. September, um 19 Uhr ins Planetarium Bremerhaven, Bussestraße 24 (im AWI-Gebäude neben dem Anleger der Weserfähre). Thema der Planetariumsvorführung ist „Der Sternhimmel im September“. Rolf Schäfer wird den aktuellen



Sternhimmel über Bremerhaven und umzu erklären (Fixsterne, Sternbilder, Planeten, interessante Beobachtungsobjekte). Die Teilnahmegebühr beträgt 2,50 Euro. Anmeldungen sind unter ☎ 04 71/7 77 55 oder per E-Mail an: Planetarium-Bremerhaven@t-online.de erforderlich. Foto: Christians/dpa

Uniformen zur Erinnerung

Am Donnerstag, 5. September, findet um 16 Uhr die nächste Extratour mit dem Titel „Kamrad, Knopf und Kragenspiegel –



und den vielfältigen Lebenswegen norddeutscher Uniformträger. Nicht selten bewahrten die Besitzer ihre Uniformen als besondere